

Adjuvante Chemotherapie verlängert Überleben bei Darmkrebspatienten in Stadium III, aber nicht in Stadium II

Datum: 28.02.2017

Original Titel:

Adjuvant Chemotherapy for Stage II and III Colon Cancer Following Complete Resection: A Cancer Care Ontario Systematic Review

Patienten mit Darmkrebs, dessen [Tumor](#) mithilfe einer Operation entfernt wurde, werden unter Umständen nach der Operation mit einer ergänzenden Therapie behandelt. Diese ergänzende Therapie wird fachsprachlich als [adjuvante Therapie](#) bezeichnet. Eine [adjuvante Therapie](#) kann z. B. in Form einer [Strahlentherapie](#), einer [Chemotherapie](#) oder einer [Hormontherapie](#) erfolgen. Ziel der adjuvanten Therapie ist es, eventuell verbliebene Tumorreste zu eliminieren und auf diesem Wege das Risiko für eine Krankheitsrückkehr zu mindern. Allerdings kann auch die adjuvante Therapie für Patienten mit mitunter schweren unerwünschten Wirkungen verbunden sein.

Ein Forscherteam aus Ontario in Kanada untersuchte nun anhand der Auswertung der in der Literatur vorhandenen Studien, ob eine adjuvante [Chemotherapie](#) nach operativer Entfernung von Darmkrebs für die betroffenen Darmkrebspatienten in Stadium II und III (während Stadium II noch als frühes Stadium der Darmkrebserkrankung gilt, zählt Stadium III schon zu dem fortgeschrittenen Stadium) mit gesundheitlichen Vorteilen verbunden war.

Die Auswertung ihrer Analyse der Literatur zeigte, dass Patienten mit Darmkrebs in Stadium III länger überlebten, wenn sie eine adjuvante Chemotherapie erhielten. Dabei zeigte die kombinierte Anwendung mehrerer Medikamente (5-Fluoruracil/Folinsäure/Oxaliplatin oder Capecitabin/Oxaliplatin) einen größeren Vorteil, als die Anwendung eines einzelnen Medikaments. Die kombinierte Anwendung mehrerer Medikamente ging allerdings auch mit einer höheren Anzahl an unerwünschten Nebeneffekten einher. Im Gegensatz zu den Patienten mit Darmkrebs Stadium III konnte für die Patienten mit [Krankheitsstadium](#) II kein Überlebensvorteil durch die adjuvante Chemotherapie festgestellt werden. Nur für eine Hoch-Risiko-Gruppe an Darmkrebspatienten in Stadium II stellte die adjuvante Chemotherapie einen Überlebensvorteil dar.

Die Analyse zeigte darüber hinaus, dass Patienten unter 70 Jahren im Vergleich zu Patienten, die älter als 70 Jahre alt waren einen größeren Vorteil hinsichtlich des Überlebens und des Überlebens ohne Krankheitsfortschritt durch adjuvante Chemotherapie (in Kombination mit Oxaliplatin) erfuhren. Bei Patienten mit Darmkrebs im Stadium II und der sogenannten Mikrosatelliteninstabilität, einem Gendefekt im Reparatursystem der menschlichen Erbinformation ([DNA](#)), könnte die adjuvante Chemotherapie einen nachteiligen Effekt auf das Überleben der Patienten haben.

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass eine adjuvante Chemotherapie nicht für jeden Darmkrebspatienten eine gute Wahl darstellt. Während Patienten im [Krankheitsstadium](#) III von einer Anwendung der adjuvanten Chemotherapie profitierten, wurde bei Patienten mit Darmkrebs in Stadium II keine Vorteile beobachtet.

Referenzen:

Meyers BM, Cosby R, Quereshy F, Jonker D. Adjuvant Chemotherapy for Stage II and III Colon Cancer Following Complete Resection: A Cancer Care Ontario Systematic Review. Clin Oncol (R Coll Radiol). 2017 Jul;29(7):459-465. doi: 10.1016/j.clon.2017.03.001. Epub 2017 Mar 22.

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“